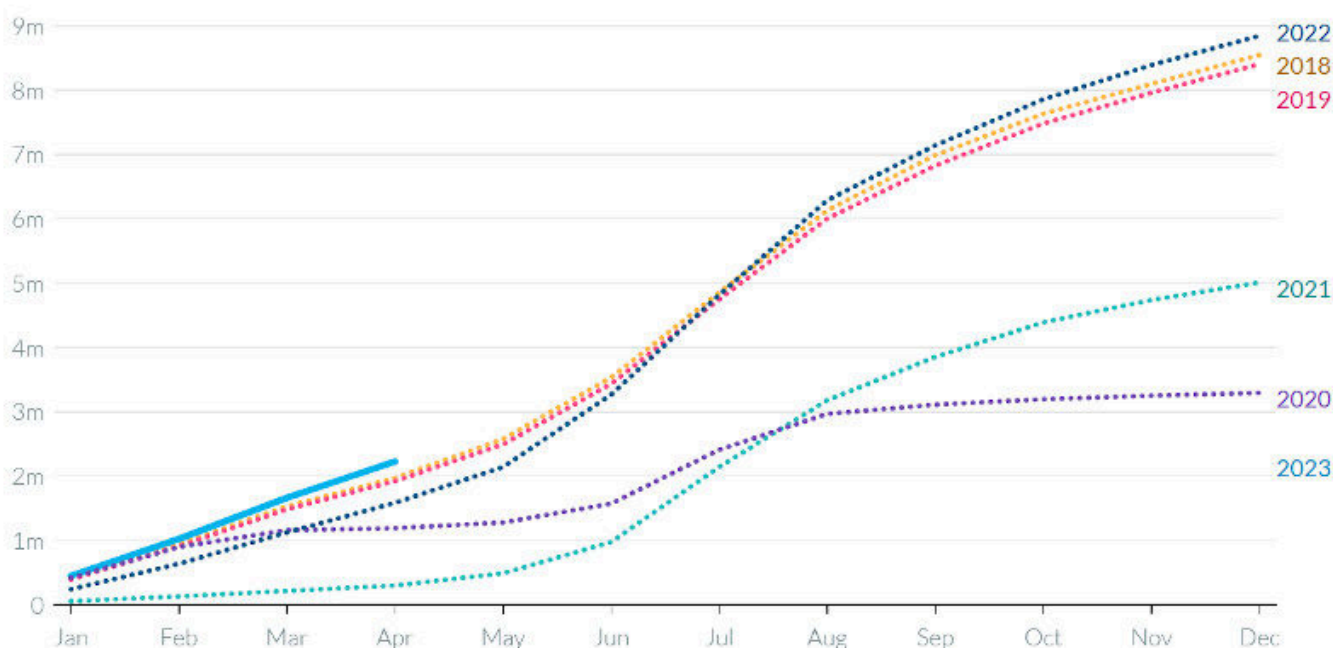


Tourismus-Boom in Island? Klares Ja! Im April 2023 gab es 563.000 Übernachtungen auf der Atlantikinsel und damit erheblich mehr als im April aller Vorjahre. Der Anstieg gegenüber 2022 liegt bei rund 23 Prozent und gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2017 bei 17 Prozent.



Die Kurve zeigt es: Islands Tourismus boomt - mehr als vor Corona. (*Quelle: Statistics Iceland*)

„Ausländische“ Übernachtungen machten vom großen Ganzen anteilig 78 Prozent aus. In absoluten Zahlen: 441.000 - und damit eine Steigerung von 33 Prozent gegenüber dem Vorjahr (332.300). Hingegen ist die Zahl der Inlandsübernachtungen im selben Zeitraum um rund 4 Prozent gesunken.

## **Auslandsübernachtungen nehmen stark zu, Inlandsübernachtungen moderat ab**

Die Übernachtungen in Hotels und Pensionen beliefen sich auf 430.000, während 133.000 in anderen Beherbergungsbetrieben (Wohnungen, Ferienhäuser, Campingplätze usw.) stattfanden. In nicht registrierten Unterkünften dürfte es im April laut [Statistics Iceland](#) weitere rund 100.000 ausländische Übernachtungen gegeben haben.

Ausschließlich in Hotels lag die Zahl der Übernachtungen im April 2023 bei 366.700. Auch dies war ein kräftiger Anstieg gegenüber 2022: ein Plus von 25 Prozent. Auch hier: Während die ausländischen Übernachtungen um 36 Prozent stiegen, gingen die inländischen um 5 Prozent zurück.

### **Unser QUIZ zum Thema ISLAND**

[Wie gut kennen Sie Island?](#)